

## Ergebnisprotokoll

**2. Ordentliche Mitgliederversammlung  
am 22. Juni 2015  
in der Aula der Wilhelm-Maybach-Schule, 74076 Heilbronn, Sichererstr.17**

### Anwesende:

#### Aufsichtsrat

Herr Bürgermeister Wilfried Hajek  
Vorsitzender und Versammlungsleiter

Herr Ingo-Michael Greiner  
Stellvertretender Vorsitzender

Herr Bruno Bopp  
Schriftführer

Herr Thomas Lang  
Herr Klaus Schellenberger  
Frau Brigitte Trudow

#### Vorstand

Herr Jörg Lohmüller  
Herr Steffen Müller  
Herr Alexander Nickel  
Vorstand seit 01.01.2015  
Herr Robert an der Brügge  
Vorsitzender des Vorstandes bis 31.12.2014

#### Sonstige

Frau Sabina Müller  
Mitgliederverwaltung  
Herr Helmut Krauth  
Öffentlichkeitsarbeit

Herr Bernd Molzahn,  
EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co. KG (BEH)

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2014
4. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
7. Ausblick und Weiterentwicklung der BEG HN
8. Verschiedenes

Beginn	Ende
18:30 Uhr	19:30 Uhr

## TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der **Aufsichtsratsvorsitzende Herr BM Hajek** begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung zur 2.ordentlichen Mitgliederversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. form- und fristgerecht erfolgt ist. Der Aufsichtsratsvorsitzende bedankte sich beim Leiter der Wilhelm-Maybach-Schule Herr Troßbach und bei allen Beteiligten die für die Bereitstellung des Raumes mitgewirkt haben. Außerdem dankte er auch dem Förderverein der Maybach-Schule für die Bereitstellung der Getränke, die durch das BEG- Aufsichtsratsmitglied Herrn Klaus Schellenberger erfolgte.

Zusätzlich begrüßt Herr BM Hajek als **Vertreter der EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co. KG. Herrn Molzahn**, der das Jahresergebnis 2014 vorstellen und einen Ausblick auf 2015 vornehmen wird.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr BM Hajek informierte zu Beginn über die Personalveränderungen in der Vorstandschaft. Als Nachfolger für den seitherigen Vorstandsvorsitzenden **Herrn Robert an der Brügge**, der bis zum 31.12.2014 den Vorsitz begleitete, wurde **Herr Alexander Nickel** in den Vorstand berufen. Herr Alexander Nickel ist bei der Kreissparkasse HN beschäftigt und aufgrund seiner dortigen Tätigkeit ein sehr fachkundiger Ersatz im Vorstand.

Laut der Anwesenheitsliste sind **68 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.

Nach Feststellung, dass keine Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung gestellt wurden, übergibt Herr BM Hajek das Wort an das Vorstandsmitglied Herrn Lohmüller.

## TOP 2: Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014

**Herr Lohmüller** begrüßt die anwesenden Mitglieder und beginnt mit einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014. Er informiert über den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer **Bilanzsumme von 732.915,82 €**, inklusiv einem Guthaben von 200.915,82 € bei Kreditinstituten. Er erläutert die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Detail. Die Beteiligung der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. an der EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co.KG beträgt **530.000,-€**. Dies bedeutet, dass die BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. Mehrheitsanteile besitzt.

Die Gewinn und Verlustrechnung weist einen **Gewinn von 9.659,67 €** aus. Dabei sind betriebliche Aufwendungen, Körperschaftssteuern und ein Verlustvortrag aus 2013 berücksichtigt. Grundsätzlich aber wurde eine Gewinnerzielung für das Geschäftsjahr 2014 erreicht.

Das **Vorstandsmitglied Herr Müller** erläuterte weitere Gründe die zu diesem Betriebsergebnis führten:

- Ungeplante Aufwendungen für Beratungskosten im Zuge der Einführung des KAGB
- Prüfung, ob die Notwendigkeit zur Erstellung und Betrieb eigener Anlagen besteht, um nicht dem KAG zu unterliegen. Eine Registrierung bei der BaFin muss nach heutigem Sachstand nun doch nicht erfolgen.

Letztendlich wurde die BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. nicht dem KAGB unterstellt, sodass sich die gesamten zeit- und kostenintensiven Aktivitäten erübrigt haben.

Fazit zum Jahresabschluss:

- Bereits im 2. Geschäftsjahr ist die BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. profitabel
- Eine Ausschüttung in Höhe von etwas über 1% wäre möglich, steht aber in keinem vernünftigen Verhältnis zu den Aufwendungen
- Gewinne aus 2014 und 2015 sollen zusammengefasst und gemeinsam ausbezahlt werden

Die Plankennzahlen der künftigen Betriebsjahre lassen eine kontinuierliche Gewinnerzielung erkennen, die sich im Rahmen der auf der Gründungsversammlung diskutierten Ertragsentwicklung bewegen.

Abschließend wurde die MV über die **Mitgliederentwicklung** informiert.

Ende des Jahres hatte die BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. **151 Mitglieder** (ppt-Anl. 11). Aufgrund der Rechtsunsicherheit bezüglich der Änderung zum KAGB wurde nicht aktiv um neue Mitglieder und neues Kapital geworben.

### **TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2014 durch Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn BM Wilfried Hajek**

In seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates verweist Herr BM Hajek auf insgesamt 4 gemeinsame Aufsichtsrats- und Vorstandssitzungen. Es hat sich gezeigt, dass die Führung und Organisation der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. sehr zeitaufwendig ist und sich eine funktionierende Ablauforganisation als sehr vielfältig erweist. Nicht zuletzt durch das Ausscheiden von Herrn an der Brügge aus dem Vorstand und seiner Mitarbeiterin Frau Möller, die mit dem Aufbau der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. betraut war, mussten und konnten weitere ehrenamtliche Mitglieder für die Aufgabenerledigungen gewonnen werden:

- **Herr Alexander Nickel**, konnte in der Sitzung des Aufsichtsrat vom 26.11.2014 als Nachfolger für den zum 31.12. 2014 ausgeschiedenen Vorstandsvorsitzenden Herr Robert an der Brügge gewonnen werden (siehe auch TOP 1)
- **Frau Sabina Müller**, die sich intensiv mit der Mitgliederverwaltung beschäftigt. Für die Mitgliederverwaltung einschließlich der umfangreichen organisatorischen Aufgaben wurde ein entsprechendes Softwaretool beschafft.
- **Herr Helmut Krauth**, der um die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung kümmern wird, vor allem aber als Ansprechpartner für Interessenten sowie für Auskünfte von Genossenschaftsmitgliedern zu Verfügung steht. Er hat bereits im Februar 2015 einen Mitgliederbrief verfasst und eine PV-Anlagenübersicht erstellt.

Derzeit werden 54 PV-Anlagen betrieben. Das entspricht einer Zunahme von 4 Anlagen gegenüber 2013.

#### **TOP 4: Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014**

Herr BM Wilfried Hajek bittet um Handzeichen, ob die Beschlussfassung per offener Abstimmung erfolgen darf. Dies wird genehmigt.

Es wird der Versammlung vorgeschlagen (ppt-Anl. 13),

- den Jahresüberschuss in Höhe von 9.659,67 € auf neue Rechnung vorzutragen und
- den Jahresabschluss 2014 festzustellen.

#### **Ergebnis:**

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 5
- Ja Stimmen: 63

Damit sind die Verrechnung des **Jahresüberschusses** und der **Jahresabschluss 2014** mit 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltung **einstimmig** genehmigt.

#### **TOP 5: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014**

Herr BM Wilfried Hajek bittet um Handzeichen, ob auch diese Abstimmung offen erfolgen darf. Dies wird genehmigt.

Der Versammlung wird die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014 vorgeschlagen (ppt-Anl. 14).

#### **Ergebnis:**

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Damit ist die **Entlastung des Vorstandes** für das Geschäftsjahr 2014 **einstimmig** erfolgt.

#### **TOP 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015**

Herr Helmut Krauth bittet um Handzeichen, ob auch diese Abstimmung offen erfolgen darf. Dies wird genehmigt.

Der Versammlung wird die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 vorgeschlagen (ppt-Anl. 15).

#### **Ergebnis:**

- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1
- 

Damit ist die **Entlastung des Aufsichtsrates** für das Geschäftsjahr 2014 mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung **einstimmig** erteilt.

Herr BM Hajek bedankt sich im Namen des gesamten Aufsichtsrates für die Entlastung und das entgegengebrachte Vertrauen.

## TOP 7: Ausblick und Weiterentwicklung der BEG HN

Herr Alexander Nickel berichtete über den Erwerb von weiteren KG Anteilen von nominal 110.000 € zum 21. Mai 2015 (ppt-Anl. 16).

Damit ergab sich eine neue Gesellschafterstruktur der EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co.KG.

Kommanditisten:

- BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn eG: 64%
- ZEAG Energie AG: 26%
- Stadt Heilbronn: 10%

Danach erläuterte Herr Nickel:

- die Prognose der Gewinn- und Verlustrechnung seit 2013 (ppt-Anl. 17)
- eine mögliche Darlehensvergabe von 25 T€ an die EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co.KG
- die Möglichkeit zur Beteiligung an der Windkraftanlage WEA 239 GmbH & Co. KG, Stahl Windenergie nach weitergehender Prüfung und Einwerbung weiteren Kapitals (ppt-Anl. 19,20,21)
- Sofern sich die Möglichkeit zur Beteiligung an Windkraftanlagen in der Region, z.B. im Harthäuser Wald, bietet, prüft die BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn eG eine entsprechende Investition.

Vorstand Herr Steffen Müller unterstreicht die Bemühung der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. in regionale WKA zu investieren und mit den entsprechenden Kommunen diesbezügliche Gespräche zu führen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr BM Wilfried Hajek erläutert die Chancen sich regional z.B. an derzeit untersuchten Standorten für Windenergieanlagen am Reisberg und Sandberg zu beteiligen.

Abschließend informiert Herr Nickel über Teilnahme der BürgerEnergiegenossenschaft Heilbronn e.G. an einer Roadshow am 05.09.2015 auf dem Kiliansplatz (Anl. 22)

## 7.1 Bericht der EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co. KG

**Herr Molzahn**, Vertreter der EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co. KG. (+ kaufmännischer Leiter der ZEAG Energie AG und Erneuerbare Energien GmbH), erläuterte die derzeitige Übersicht an PV-Anlagen zur Energieerzeugung:

- **54 Anlagen** erzeugen ca. 1.316 kWp und ca. 1.282.060 kWh. Die Energie ist für rd. 427 Haushalte ausreichend. Dabei werden rd. 1.025,6 t CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.
- Zurzeit wird eine **PV-Anlage auf dem UW Salzwerkplatz mit 60 000 kWh** bei einer Anlagenleistung von 61,2 kWp erstellt. Inbetriebnahme Juli 2015.
- Erwartet wird ein Jahresüberschuss von 50.000€ für 2015.

Die EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co.KG schließt die Bilanz zum 31.12.2015 mit einer Summe von 3.755.073,39 € (2013: 4.023.879,98€) ab.

Die **Gewinn und Verlustrechnung** weist im gleichen Zeitraum ein **Jahresüberschuss von 60.672,37 €** aus, was einer **Rendite von ca. 7%** entspricht.

## TOP 8: Verschiedenes

### Fragen aus der Mitte der Mitglieder:

„... Warum keine Auszahlung einer Rendite im 2. Jahr des Bestehens?

Seither konnte man annehmen, dass eine Rendite die sich im Rahmen der auf der Gründungsversammlung diskutierten Ertragsersparung bewegt. Diese Aussage wurde im März 2015 noch in der Presse dargestellt ....“

- ❖ Die Gründe den Gewinn 2014 erst 2015 auszuzahlen wurden nochmals erläutert.

„... Mit welchem Zinssatz werden die Guthaben bei den Kreditunternehmen verzinst ...“?

- ❖ Der Zinssatz bewegt sich in dem derzeitigen üblichen Rahmen einer Festgeldanlage.

„... Besteht die Möglichkeit mit der EnerGeno Heilbronn-Franken eG zu kooperieren, zumal hier verlässliche Renditen jährlich ausbezahlt werden ...“?

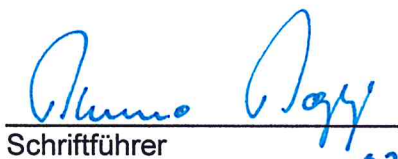
- ❖ Die EnerGeno hat ein anderes Geschäftsmodell. Eine Kooperation wird vom Vorstand und Aufsichtsrat nicht befürwortet.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, schließt Herr BM Hajek die Sitzung um 19:30 Uhr und dankt allen Mitgliedern für ihr Kommen.

  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

04.08.2015

  
Vorstand

  
Schriftführer

03.08.2015